



Zertifizierungen

DAGMAR EICHLER aus HENSTEDT-ULZBURG und **PETRA GREVING** aus BORKEN haben die dreijährige Weiterbildung mit dem KREISELzertifikat erfolgreich abgeschlossen, einschließlich der Zertifizierungen durch den Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V. – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Angebote

An dieser Stelle veröffentlichen wir gerne und kostenlos Angebote – sei es, dass eine Einrichtung eine (Honorar-)Stelle zu besetzen hat, oder dass eine Lerntherapeutin ihre Mitarbeit anbietet. Und Anderes ... Bitte eine schlichte, unformatierte (!) Mail an jochenklein@kreiselhh.de

Lerntherapeutisches Material zu verkaufen

Fachliteratur, Diagnostik, Fördermaterialien i. S. des KREISEL. Ausführliche Informationen gerne unter Tel. 0781/1619 oder per Mail m-konstanzer@versanet.de.

Praxis für Lernförderung und Lerntherapie, Dipl.-Psych. Monika Konstanzer

STARNBERG

Ich suche derzeit eine weitere **Therapeutin / eine Therapeuten** für mein Team und bitte Sie, den Anhang an Ihre Therapeuten weiterzuleiten. Vielleicht haben Sie ja auch Therapeuten, die aus der Umgebung von München kommen. Die Aufgabenbereiche liegen einerseits im Bereich Legasthenie und Dyskalkulie, aber auch im psychotherapeutischen Bereich, vorwiegend Aufmerksamkeitsstörungen, Interaktionsprobleme zwischen Kindern und Eltern, Lernstörungen, etc.. Daher suche ich besonders nach Therapeuten, die auch im psychotherapeutischen und verhaltenstherapeutischen Bereich arbeiten. Nähere Informationen zur Praxis sind unter www.wege-fuer-kinder.de zu finden.

Dipl.-Psych. Annette Mangstl, Ausbildungs- und Praxisleitung Wege für Kinder – Therapie und Weiterbildung
Uhdestr. 5a, 82319 Starnberg weiterbildung@wege-fuer-kinder.de

FRANKFURT/Main

Lerntherapeutin mit kleiner, gut laufender Praxis zentral in Frankfurt hört im Sommer 2012 aufgrund Ortswechsels auf. Kreiselabsolventen und/oder FIL-Mitglieder sind hier sehr gefragt. Gibt es fortgeschrittene AbsolventInnen der KREISEL-Ausbildung, die Interesse hätten, die Praxis zu übernehmen und eventuell schon in der ersten Jahreshälfte 2012 stundenweise einzusteigen? Kontakt 069/97944773"

ELZE/Niedersachsen

Wir suchen ab sofort für den ambulanten Jugendhilfebereich eine/n Lerntherapeuten/In (Bereich Legasthenie und Dyskalkulie). Weitere Informationen unter www.cjd-elze.de.

Bewerbungen bitte an: CJD Jugendhilfeverbund, Herrn Neumann, Bahnhofsstr. 43, 31008 Elze, Tel. 05068-931080, horst.neumann@cjd-elze.net.

HAMBURG-TONNDORF

Die G. Trebitsch Schule in Tonndorf (Barenkrug 16, 2251 Hamburg) sucht eine Honorarkraft für Lerncoaching IN Schule. Kontakt bitte über den Beratungsdienst, Frau CARMEN DÁVILA, Tel. 040 - 66 99 90 25.

AHRENSBURG (1)

Die Volkshochschule sucht einen Kursleiter (Lerntherapeuten) für die Kurse „Lesen und Schreiben“ an den Stormarer Werkstätten in Ahrensburg. Die Stormarer Werkstätten, Werkstatt Ahrensburg, fördern ihre Beschäftigten auch in Zusammenarbeit mit der VHS. Dazu gehört, dass die in der Schule erworbenen Fähigkeiten zu schreiben und zu lesen weiterhin trainiert werden.

Zielgruppe: Menschen mit Behinderung

AHRENSBURG (2)

Weiterhin sucht die VHS Ahrensburg für zwei Vormittage pro Woche Lerntherapeuten/Logopäden zur Förderung der phonologischen Bewusstheit/ Sprach-Intensiv-Förderung im Vorschulbereich an Ahrensburger Grundschulen im Rahmen der SPRINT-Maßnahmen.

Bei Interesse bitte melden bei: VHS Ahrensburg, Gisela Euscher (Leiterin VHS), Telefon: 04102 - 800214

Mail: gisela.euscher@vhs-ahrensburg.de

BELRIN/Süden

Für die lerntherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern suchen wir integrative Lerntherapeuten/innen für die LRS- und Dyskalkulietherapie. Die Therapien werden entweder von den Eltern selbst oder über das KJHG (SGB VIII § 35a) finanziert. Gemäß unseres systemischen Ansatzes arbeiten wir eng mit den Familien, den Schulen sowie weiteren am Prozess beteiligten Personen und Institutionen zusammen.

Was wir Ihnen bieten: * Individualität anstatt Massenabfertigung in großen Praxen * Angemessene Bezahlung und gute Entwicklungsperspektiven * Tätigkeit als Angestellte/r oder auf Honorarbasis * Raum für eigene Ideen * Ein gutes Betriebsklima in einem multiprofessionellen Team

Was wir uns von Ihnen wünschen: * Dipl. Psychologe/in, Dipl. Pädagoge/in, Sonderpädagoge/in oder abgeschlossenes Lehramtstudium jeweils mit der Zusatzausbildung als integrative/r Lerntherapeut/in (auch in Ausbildung) sowie Menschen, für die diese Tätigkeit eher eine Berufung als ein Job ist * Praktische Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sowohl in der Einzel- als auch der Gruppenarbeit * Aktiv gestaltende Mitarbeiter/innen mit Ideen, Tatendrang und Verantwortungsgefühl * Teilnahme an Teammeetings und Supervision * Regelmäßige Weiterbildung

Kontakt: Matthias Raudat; **Telefon, Fax:** 030 743 093 68, 030 743 093 67 **E-Mail:** kontakt@die-kopfpiloten.de

Internet: www.die-kopfpiloten.de Bewerben Sie sich bitte per E-Mail mit aussagekräftigem Lebenslauf

Bildungsprämie

1. GANZ WICHTIG: Wer sich bis Ende November eine Bildungsprämie hat ausstellen lassen, möge diese bitte **sofort** bei uns einreichen. Wegen der gesetzten Fristen muss diese schnellstmöglich bearbeitet werden

2. Die Bildungsprämie wird verlängert: Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt auch weiterhin individuelle berufliche Weiterbildung für Erwerbstätige

Das BuMi bedankt sich für das bisherige Engagement der Weiterbildungsanbieter und teilt mit, dass das Programm Bildungsprämie in einer zweiten Förderphase mit einer Laufzeit von zwei Jahren, also 2012 und 2013 weitergeführt wird. Die neuen Förderrichtlinien des Programms Bildungsprämie sind aber noch nicht veröffentlicht.

Was bleibt: Die Beratungsstellen bieten bundesweit Beratungsgespräche an und stellen Prämiegutscheine aus.

Was noch fehlt: Informationen über vorgesehene Programmanpassungen.

HINWEIS: Im rundBRIEF werde ich aktuell informieren.



Das KREISELnetzwerk bietet allen Mitgliedern vielfältige Leistungen



Netzwerkarbeit & Qualitätssicherung für Lerntherapie-Praxen

Für das neue Jahr möchte ich noch einmal potentielle neue Netzwerkmitglieder ansprechen und einladen: Alle Erfahrungen zeigen, dass – neben der individuellen Praxiskonzeption und Außendarstellung – ein gemeinsames Auftreten wirkungsvoll ist. Dies war z.B. ein Ergebnis des Tagungsworkshops Lerncoaching IN Schule – Vision 2015.

... Bereitstellung professionell gestalteter Materialien für die persönliche Außendarstellung schon in der Phase der Praxisgründung: **Briefpapier, Visitenkarte, Elternflyer**

... Hospitationen während der Ausbildung, Vermittlung von (Mit-)Arbeitsmöglichkeiten und Kooperationen ermöglichen Austausch über fachliche Fragestellungen, frühzeitig **geschäftliche Kontakte** zu knüpfen

... preisvergünstigte Angebote für **Seminare, Supervision, Tagungen, Netzwerktreffen. Wiederholungsseminare**

... preisvergünstigte Angebote für **Materialien zur Praxisführung und zur Qualitätssicherung; Ordner „Kompetenzprofil und Qualitätserhalt“**

... Registrierung in der **Therapeutenliste** des KREISEL nach Abschluss des ersten Ausbildungsteils: Kontaktdaten, Foto und Kurzinformationen in der Therapeutenliste

... KREISELinitiative **Lerncoaching IN Schule:** Informationsfilm, Website, Rahmenbedingungen. Und ggfs. Mitarbeit

Bei Teilnahme an wenigen SEMINAR- oder SUPERVISIONStagen oder an der TAGUNG zahlt sich der Beitrag von 6 bzw. 10 € im Monat schon aus.

Und das KREISELnetzwerk verschafft auch eine vergünstigte Mitgliedschaft bei **Legakids und** dort einen Platz auf der Liste Hilfe vor Ort ...

Bei Neu-Anmeldung bis zum 10. Januar 2012 versenden wir als Dankeschön die DVD Lerncoaching IN Schule

Aktuelles von Netzwerkpartnern

Immer wieder gibt es Wichtiges & Neues von KREISELnetzwerkPARTNERN – hier soll es bekannt gemacht werden!

Fachverband für integrative Lerntherapie FiL Aus dem Infobrief vom 8.12.2011

*** Schule und Lerntherapie**

„Im Zusammenhang mit bildungspolitischen Herausforderungen gewinnt das Thema **Lerntherapie und Schule** an Bedeutung. Deshalb wollen wir das Thema erneut aufgreifen und im Verband diskutieren. Bei Interesse kann 2012 ein Fachtag zum Erfahrungsaustausch und zur Erarbeitung von Standpunkten organisiert werden.“

Der Fachverband startet seine Initiative zum Thema Lerntherapie und Schule mit einer Umfrage an die Mitglieder, in der das Interesse ausgelotet wird, um dann im Jahr 2012 in eine verstärkte Diskussion einzusteigen.

* **FIL-Zertifikat**

„Zum Schutz des FiL-Zertifikats soll sich die Darstellung des Angebots der integrativen Lerntherapie inhaltlich an der Weiterbildungsordnung orientieren. Andere Angebote/ Arbeitsschwerpunkte einer Praxis müssen deutlich erkennbar, getrennt vorgestellt werden.“

Mitarbeiter von Jugendämtern hatten das FiL-Zertifikat als Qualifizierungsnachweis allgemein in Frage gestellt und in ganzen Regionen LerntherapeutInnen als Leistungserbringer abgelehnt, weil die Lerntherapie auf einigen Websites nicht abgegrenzt von anderen nicht wissenschaftlich anerkannten Verfahren dargestellt wurde. Im Sinne der Entwicklung unseres Berufsbildes möchten wir alle FiL-Mitglieder bitten, ihre Außendarstellung zu prüfen. Wir müssen das gemeinsame Verständnis von integrativer Lerntherapie, wie in der Weiterbildungsordnung dokumentiert, nach außen vertreten.“

HINWEIS: Dieses Bemühen um Qualitätssicherung unterstützt der KREISEL, u.a. durch seinen in Arbeit befindlichen Zertifizierungsantrag für die dreijährige KREISELAusbildung und auch durch den Ordner zur Qualitätssicherung, siehe unten.

Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie

* **Zu dem Audit vom 23. August dieses Jahres erhielt der KREISEL nun den dazu gehörigen Bericht**

Der BVL fasst in seiner Schlussbetrachtung zusammen, „dass die Kurse anforderungsgerecht aufgebaut und durchgeführt werden ... Beide Kursangebote werden gut angenommen und bieten den Teilnehmern ein hohes Ausbildungsniveau“.

Zwei Verbesserungspotentiale, die bitte die AusbildungsteilnehmerInnen verstärkt beachten: Bei den Hospitationen sollte transparenter sein, ob es sich um Dyskalkulie- bzw. Dyslexietherapie handelt. Und in den Therapieberichten sollten Therapieziele und Therapieerfolge transparenter dargestellt werden.

* **PRESSEMITTEILUNG: Dyskalkulietherapie muss weiter ausgebaut werden** 29. November 2011

Der BVL sieht noch einen großen Qualifizierungsbedarf von Lehrern und Therapeuten, um betroffenen Kindern nachhaltig zu helfen.

In Deutschland sind ca. 5-6% aller Menschen von einer Dyskalkulie betroffen. Bereits vor der Einschulung ist auffällig, dass Kinder Schwierigkeiten beim Einschätzen von Mengen und wenig Interesse für Zahlen haben. In der Schule zeigen sich die Probleme meist sehr schnell, weil sich die betroffenen Kinder nichts unter Mengen und Zahlen vorstellen können und Rechenoperationen für sie nicht greifbar sind. Die Bemühungen der Lehrerinnen und Lehrer verlaufen meist erfolglos, da zusätzliche Übungsaufgaben und Stoffwiederholungen nicht helfen. „Leider wird den betroffenen Kindern in den Schulen meist nicht ausreichend geholfen. Nur 7 Bundesländer haben bisher schulrechtliche Rahmenbedingungen geschaffen, die meistens nach der 4. Klasse wieder enden. Die Lehrerqualifikation muss dringend verbessert werden, da viele Kinder sonst schulisch scheitern“, sagt Inge Palme, Referentin für Beratung und Fortbildung des BVL.

Eine frühzeitige Förderung ist für die Gesamtentwicklung der Kinder ganz entscheidend, denn die massiven Probleme im mathematischen Verständnis zeigen sich auch in anderen Bereichen die uns täglich begleiten. Uhrzeit, Entfernungen, Gewichte, Tages-, Wochen-, Jahresverlauf, Thermometer, Himmelsrichtungen und andere Disziplinen, in denen Zahlen und Mengen eine Bedeutung haben, sind beeinträchtigt. Eine frühzeitige und anforderungsgerechte Dyskalkulietherapie ist dringend notwendig ...

„Wer nicht selbst betroffen ist, kann sich kaum vorstellen, wie stark sich die Dyskalkulie auf die Lebensqualität der Betroffenen auswirkt. Deshalb engagiert sich der BVL für die Qualifizierung von Dyskalkulitherapeuten, damit den betroffenen Kindern nachhaltig geholfen wird. Es gibt bisher keinen anerkannten Ausbildungsberuf und so sind Eltern oftmals ratlos, wer ihr Kind qualifiziert fördern kann“, berichtet Inge Palme aus der Beratungsarbeit. Weitere Informationen zur Dyskalkulie und Dyskalkulitherapeuten sind im Internet unter <http://www.bvl-legasthenie.de> unter „Dyskalkulie“ abrufbar.

Jugendherbergswerk

Ein besonderer Partner ist das Jugendherbergswerk: Der KREISEL ist dort Mitglied und so können Teilnehmer an unseren Seminaren in den HAMBURGER und der HEIDELBERG Jugendherbergen übernachten. Eine der beiden HAMBURGER Herbergen liegt unmittelbar am Hafen, wenige S-Bahn-Stationen vom KREISEL entfernt. Sie ist frisch renoviert und bietet einen guten Komfort. Die Herberge in HEIDELBERG ist etwas weiter weg gelegen; mit der Straßenbahn kommt man von den Räumen Wieblingen gut dorthin. Bei Interesse und Bedarf bitte ans Büro in HAMBURG wenden.

Lerncoaching IN Schule

An dieser Stelle berichte ich über Projekte, vom KREISEL initiiert oder begleitet. Ich nehme auch gerne Darstellungen aus Eurer Praxis auf.

Der Film des KREISEL e.V. zum Lerncoaching IN Schule steht ab sofort im Internet! Unter www.kreiselhh.de / Lerncoaching IN Schule / InformationsFILM

Das Herunterladen ist leider aus technischen Gründen erst einmal nicht möglich. Also für eventuelle Präsentationen bitte entweder den PC-Bildschirm benutzen oder den Film für 5 € plus Versandkosten als DVD bestellen.

Der Film soll einen konkreten Einblick geben, wie lerntherapeutisches Arbeiten in der Schule aussehen kann. Zugleich enthält er wertvolle Kommentierungen der Schulleiterin, von Lehrkräften sowie von Fachleuten.

Seminar in HEIDELBERG zu Lerncoaching IN Schule

Für die süddeutschen Lerntherapeutinnen biete ich am Samstag, dem 25. Februar, einen Seminartag an. Dort werden die aktuellen KREISELkonzepte vorgestellt: Wie Lerncoaching IN Schule ganz praktisch aussehen kann, Kalkulation, die von uns neu erarbeiteten Verträge mit Schulen und Eltern, wie Honorarverträge korrekt aussehen müssen, Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit ...

KREISEL e.V. als Träger von Lerncoaching IN Schule

Der KREISEL wird bundesweit Initiator und Träger von Lerncoaching IN Schule: Wir schließen Honorarverträge mit LerntherapeutInnen, bevorzugt KREISELabsolventInnen, deren Kompetenzen wir ja kennen. Diese Arbeit befindet sich im Aufbau; da es „vor Ort“ etwas einfacher ist, haben wir in Fortführung des früheren KREISELprojekts Früh fördern statt spät sitzen bleiben damit in HAMBURG begonnen. In den nächsten Tagen erhalten die HAMBURGER Netzwerkmitglieder eine Einladung für ein Treffen noch im Januar!

Grundsätzlich besteht dieses Angebot bundesweit: Wo es sinnvoll scheint sowie gewünscht und möglich ist, würde der KREISEL die Trägerschaft übernehmen.

Wenn es geht, führt der KREISEL parallel für interessierte Schulen In-house-Fortbildungen durch, möglichst in der personellen Mischung von Lehrkräfte, SozialpädagogInnen und ErzieherInnen einer oder mehrerer Schulen.

Für beide Projekte sind die Vorarbeiten weitgehend abgeschlossen.

InteressentInnen wenden sich bitte an mich unter 040 - 38 61 23 71 bzw. jochenklein@kreiselh.de

Ich wünsche Euch und Ihnen Allen eine gute Advents- und Weihnachtszeit JOCHEN KLEIN

Es folgt der Seminarplaner 2012 mit einer Reihe neuer Termine zum Ausdrucken

HAMBURG

HEIDELBERG

HINWEIS: Für Netzwerkmitglieder gibt es einen Rabatt von 50% beim Wiederholen eines bereits schon einmal absolvierten Seminars: Zum Auffrischen, zum Vertiefen, für Aha-Effekte! (Andere „Wiederholer“ zahlen 75€)

Alle Ausschreibungen unter www.kreiselh.de Lerntherapie Seminarliste

HAMBURG

HAMBURG

HAMBURG

INFOVERANSTALTUNGEN in HAMBURG zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie

NÄCHSTE TERMINE **GEÄNDERTER TERMIN** **Mittwoch, 11. Januar 2012**

NEU **Mittwoch, 15. Februar 2012**

NEU **Mittwoch, 28. März 2012**

Jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr Bitte auf jeden Fall anmelden!

2012 HAMBURG

SEMINARE mit freien Plätzen & FREIE SUPERVISIONEN

HAMBURG

GEÄNDERTER TERMIN Mi 11. Januar 17.00 – 18.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Informationsnachmittag zu den Weiterbildungen Lerntherapie	
Sa 14. Januar `12	MARGARITA KLEIN	Supervision für Fortgeschrittene	Für Fortgeschrittene, auch 1. Sept. & 3. Nov.
Fr/Sa 20. & 21. Jan. `12	HEIKE MEHMKE	Einführung in die energetische Psychologie – Klopfen mit Kindern (mit VERTIEFUNG am 24. & 25.2.2012)	KINDERTHERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN & LERNCOACHING
So 22. Jan. `12	BERTHOLD ECKSTEIN	Mit 10 Fingern zum Zahlverständnis	Freies Seminar im Bereich DYSKALKULIE
ZUSÄTZLICHES SEMINAR Fr/Sa 27. & 28. Jan. `12	Prof. Dr. GÜNTHER KRAUTHAUSEN	Mathematik-Didaktik für den Anfangsunterricht	Teil der DYSKALKULIE-Ausbildung 50% für Wiederholer
GEÄNDERTE ZEITEN Fr 3. Februar 9.30 – 17.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Freie Supervision	
Sa/So 4. & 5. Februar `12	GABY HASENJÜRGEN	Die SchADSkiste	Besonders für LERNCOACHING und für GRUPPEN-Angebot
Sa/So 4. & 5. Feb. `12	DOROTHEE SPENGLER	Standardisierte Leistungsdiagnostik Dyskalkulie	50% für „Wiederholer“, Teil der DYS-Ausbildung

Sa/So 11. & 12. Feb	BETTINA LECHTEN & ELKE ZERCHER	Lerntherapeutische Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen Methoden und Handwerkszeug zur Förderung	Anwendung besonders für Jugendliche
15. Feb. 17.00 -18.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Informationsnachmittag zu den Weiterbildungen Lerntherapie	Bitte anmelden!
Fr/Sa 24. & 25. Feb 2012	HEIKE MEHMKE	VERTIEFUNG Gut geklopft ist halb gewonnen Klopfen mit Kindern (VORAUSSETZUNG: Einführung 2010/2011/2012)	KINDERTHERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN & LERNCOACHING
GEÄNDERTER TERMIN Sa/So 3. & 4. März 2012	BETTINA von HIPPEL	Aufmerksamkeitstraining – Strategietraining	Besonders für LERNCOACHING und für GRUPPEN-Angebot
Fr/Sa 23. & 24. März	HAUKE STEHN	Hilfen für das schreibauffällige Kind	KREISELerncoaching Grundschule
28. März 17.00 -18.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Informationsnachmittag zu den Weiterbildungen Lerntherapie	Bitte anmelden!
GEÄNDERTER TERMIN Fr 30. März, 9.30 – 17.30	Dr. JOCHEN KLEIN	Freie Supervision	
Sa/So 31. Mär & 1. Apr	RAINER SABLONNY	... und plötzlich war mein Kopf ganz leer - Lerntransfer in den Schulalltag Dazu SV am 16.6.2012	KINDERTHERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN & LERNCOACHING
Sa 31. März `12	CHRISTIANE VINCENTINI	Montessori in der Dyskalkulie-therapie	Freies Seminar & Teil der Dyskalkulie-AUBI
So 1. April 2012	KARIN DUDAS	Kieler Zahlenbilder	Freies Seminar & Teil der Dyskalkulie-AUBI
Sa/So 28. & 29. April	Dr. BRITTA BÜCHNER & MICHAEL KORTLÄNDER	Der Einsatz von Medien und Lernsoftware in der Lerntherapie, insbesondere im Lerncoaching IN Schule	Freies Seminar
So 3. Juni 2012	EVA BEERING	Schreibtanzen – sich ‚schreibbewegen‘	Freies Seminar, besonders für Frühe Förderung
Sa 16. Juni 2012	RAINER SABLONNY	Supervision zu „... und plötzlich war mein Kopf ganz leer“ (auch für Teilnehmer aus den Vorjahren)	KINDERTHERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN & LERNCOACHING
Sa 1. September 2012	MARGARITA KLEIN	Supervision für Fortgeschrittene Integrative Lerntherapie	Für Fortgeschrittene, auch 3. November
Sa/So 8. & 9. September	Dr. WOLFGANG FINCK	Kieler Leseaufbau und Kieler Rechtschreibaufbau	
Fr 28. Sept. 2012	RENATE THOMSEN	Freie Supervision Schriftsprache	
Sa 3. November	MARGARITA KLEIN	Supervision für Fortgeschrittene Integrative Lerntherapie	Für Fortgeschrittene
Do bis Sa 22. – 24. Nov. 2012	Dr. JOCHEN KLEIN, MARTIN POST	Eine lerntherapeutische Praxis gründen und führen	Freies Seminar

Nächste Start-Termine von KREISELlehrgängen in HAMBURG & HEIDELBERG auf einen Blick
Start der nächsten WEITERBILDUNGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie

* Teil 1 GRUNDLAGEN Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen <i>Arbeitsamtsfinanzierung möglich</i>	HAMBURG	20. Januar 2012
	NEUER TERMIN	HEIDELBERG 9. Juni 2012
* Teil 2 PROFESSIONALISIERUNG für die lerntherapeutische Praxis <i>Arbeitsamtsfinanzierung möglich!</i>	HAMBURG	Februar 2012
	HEIDELBERG	AUF ANFRAGE
* Teil 3 ZERTIFIZIERUNG & PROFILBILDUNG <i>Arbeitsamtsfinanzierung möglich</i>	HAMBURG	Juni 2012
	HEIDELBERG	AUF ANFRAGE
* Dyskalkulie <i>Arbeitsamtsfinanzierung möglich</i>	HAMBURG	Jederzeit
	HEIDELBERG	Jederzeit

HINWEIS: Alle drei Teile sowie die Dyskalkulie-Weiterbildung sind zertifiziert vom BVL und vom Arbeitsamt, ebenso die komplette Ausbildung „Drei Teile in Zwei Jahren“; hier ist ein Einstieg (fast) jederzeit möglich! Mehrere Teilnehmerinnen haben auch eine Finanzierung über die Deutsche Rentenversicherung und über das WeGebau-Programm erhalten.

Informationen bei uns: www.kreiselhh.de / Fortbildungen Lerntherapie / Zertifizierungen Arbeitsamt

Außerdem nimmt der KREISEL für alle Veranstaltungen die Bildungsprämie an.

Siehe auch www.kreiselhh.de / Finanzierung: Bildungsprämie

GRUNDLAGEN Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen

Nächster Start am 9. & 10. Juni 2012

Anfragen und Anmeldungen: jochenklein@kreiselhh.de oder Telefon: 040 - 38 61 23 71

INFOVERANSTALTUNGEN in HEIDELBERG zu Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie	NÄCHSTER TERMIN	Donnerstag	26. Januar 2012	17.00 bis ca. 18.30 Uhr
		Donnerstag	23. Februar 2012	17.00 bis ca. 18.30 Uhr
		Donnerstag	15. März 2012	17.00 bis ca. 18.30 Uhr

Ort auf Anfrage! Bitte auf jeden Fall anmelden!

HEIDELBERG

SEMINARE & FREIE SUPERVISIONEN

HEIDELBERG

2012

So 15. Januar '12 9.30 – 15.45 Uhr	MICHAELA gr. DARRELMANN	Mengen, Zählen, Zahlen. Frühförderung mathematischer Kompetenzen	Für frühes Arbeiten in KiTa und 1. Klasse
Do 26. Januar 17.00 – 18.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Infonachmittag Fortbildungen Lernförderung & Lerntherapie	Kostenlos, bitte anmelden
Fr 27. Januar 13.30 – 18.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Freie Supervision	
Sa & So 28. & 29. Januar	Dr. JOCHEN KLEIN	Eine lerntherapeutische Praxis gründen und führen	
So 29. Januar 9.30 – 11.00 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Einen gemeinnützigen Verein gründen	NUR FÜR NETZWERK- MITGLIEDER, KOSTENLOS
Do 23. Februar 17.00 – 18.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Infonachmittag Fortbildungen Lernförderung & Lerntherapie	Kostenlos, bitte anmelden
NEUER TERMIN Fr 24. Februar 13.30 – 18.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Supervision	
NEUES SEMINAR Sa 25. Februar 9.30 – 17.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Lerncoaching IN Schule: Konzepte, konkrete Schritte, Verträge, Öffentlichkeitsarbeit	
Die aktuellen KREISELkonzepte werden vorgestellt: Wie Lerncoaching IN Schule ganz praktisch aussehen kann, Kalkulation, die von uns neu erarbeiteten Verträge mit Schulen und Eltern, wie Honorarverträge korrekt aussehen müssen, Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit ...			
Fr 9. März 2012 13.30 – 18.30 Uhr	BRIGITTE GLASER	Freie Supervision Dyskalkulie	
Do 15. März 17.00 – 18.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Infonachmittag Fortbildungen Lernförderung & Lerntherapie	Kostenlos, bitte anmelden
GEÄNDERTER TERMIN Fr 16. März 13.30 – 18.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Freie Supervision	
Fr 23. März 13.30 – 18.30 Uhr	DETLEF TRÄBERT	Rechtschreibschwierigkeiten überwinden mit der Schubs®-Methode	
Sa/So 24. & 25. März 2012	DETLEF TRÄBERT	Lerntherapie in Kleingruppen	<i>Sonderpreis für „Wiederholer“</i>
ERSTMALS IN HD 31. März & 1. April	HEIKE MEHMKE	Einführung in die energetische Psychologie - Klopfen mit Kindern	
Fr 11. Mai 15.00 – 18.15	BIRGIT ANGERER	Supervision Dyskalkulie	
Fr 8. Juni 13.30 – 18.30 Uhr	MARGARITA KLEIN	Freie Supervision	
Fr 7. Sept. 13.30 – 18.30 Uhr	MARGARITA KLEIN	Freie Supervision	

HINWEIS: Wer den rundBRIEF nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine kurz Mail an netzwerk@kreiselhh.de